

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und
für das nördliche Dresdner Land,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
Bekanntmachungsblatt
Amtsblatt der Stadt Radeburg,
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 20.07.2001

nächste Ausgabe: 03.08.2001

Moritzburg

Auch Bienenköniginnen tragen eine Krone 3. Bienenfest in Moritzburg



Auf der Suche nach der Bienenkönigin - Besucher aus Radeburg und Moritzburg im „Bienenhof“ der Drogerie Kunath.

Am Sonntag, dem 15. Juli 2001, gabs einen Gratisblick hinter die Kulissen des Hobbyimkers Christian Kunath in Moritzburg. Herr Kunath ist von Beruf Drogist und ist Imker aus Passion. „Imker im Vollberuf zu sein, das rechnet sich heutzutage nicht mehr,“ erklärt der Drogist dem interessierten Publikum. Um 30 kg Honig zu gewinnen, muß ich 30 kg Winterfutter ersetzen, und das ist schon teurer, als der Honig, den manche ‚Großproduzenten‘ verkaufen.“ Dazu kommen die nicht unerheblichen Investitionen in Technik – in die Bienenstöcke, die Schleudern, die alljährlichen Hygienegutachten...

Dennoch macht Kunath die Imkerei Spaß und er freut sich, seinen Kunden in seiner Drogerie ein weiteres sauberes Naturprodukt anbieten zu können. Der Honig wird bei Kunath kalt geschleudert, was bei vielen billigen „Industriehonigen“ nicht der Fall ist. Diese werden durch Hitze „verflüssigt“, dadurch werden jedoch honigspezifische Enzyme zerstört, die aber gerade die gesundheitsfördernde Wirkung des Honigs in sich tragen. Beim kalt Schleudern wird der Honig einzig durch die Fliehkraft aus den Waben gedrückt und die wertvollen Substanzen bleiben erhalten. Was einen besonders erstaunt: auf Kunaths Hof findet sich Platz für 15 Völker, jedes mit 50 bis 60 000 Bienen „bestückt“. Die meisten dieser Bienen sind mit dem Sammeln von Nektar befaßt. - Für das Sammeln von 3 Gramm Nektar, welcher letztendlich ca. 1 Gramm Honig ergibt, muß eine Biene durchschnittlich 100 mal Ausfliegen und dabei ca. 150.000 Blüten besuchen. Abgesehen davon, daß diese Leistung nahezu das Vorstellungsvermögen sprengt, zeigt es doch, welch enorme Bedeutung die Zucht und der Erhalt der Bienen für die Umwelt hat, dienen sie doch zugleich der Erhaltung unserer Pflanzenwelt. Eine besondere Überraschung für die Besucher war, als Herr Kunath zeigte, daß die Königinnen auf dem Rück-

ken mit einer Art „Aufkleber“ gekennzeichnet werden, um sie züchterisch einordnen zu können. Diesen Aufkleber könnte man gut und gerne auch als „Krone“ interpretieren, denn eine solche Kennzeichnung bekommen andere Bienen nicht. Was unter der Herrschaft einer solchen Königin an für den Menschen nützlichen, appetitlichen und schönen Dingen entsteht ist nicht minder überraschend. Bekannt ist sicher vielen der altgermanische Met. Bei Kunath konnte man ihn probieren. Nicht minder interessant: Honigbier. Dazu viele Dinge, die sich aus Bienenwachs herstellen lassen – von den bekannten Bienenwachskerzen über Kosmetikartikel bis hin zur Oberflächenbehandlung von Hölzern oder als unbedenklicher Trennstoff in der Süßwarenindustrie, aber auch medizinische Produkte aus Bienen gift oder dem Gelée royale. Wer es diesmal verpaßt hat, dem können wir jetzt schon ans Herz legen: nächstes Jahr wird es das 4. Bienenfest in Moritzburg geben.

Wußten Sie schon, daß

-Dronen, männliche Bienen, keinen Vater haben? Sie haben nur einen Großvater, denn sie schlüpfen nur aus unbefruchteten Eiern. Aus befruchteten Eiern schlüpfen nur weibliche Bienen – Arbeitsbienen und Königinnen.
-die Königin das einzige Bienenwesen ist, welches mehrere Jahre leben kann? Sie legt 1500 und mehr Eier am Tag. Ein paar Tage nach ihrer Geburt begattet sich die Königin einmal mit mehreren Drohnen, der „Vorrat“ an befruchteten Eiern reicht dann bis zu ihrem Lebensende.
-ein Bienenvolk nur während der Fortpflanzungszeit einige hundert Drohnen beherbergt? Vor dem Winter werden alle Drohnen von den Arbeitsbienen getötet.

K.Kroemke

Mehr dazu im Internet auf der „Bienen-seite“ von Malte Bäsler
<http://www.malte-baesler.de>

Tips:

Spezialführung im Moritzburger Schloss „Vom Keller bis zum Dachboden“ (Voranmeldung erbeten)

22. Juli	13.00 Uhr und 15.00 Uhr
24. Juli	09.30 Uhr und 13.00 Uhr
28. Juli	09.30 Uhr und 10.00 Uhr 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
29. Juli	09.30 Uhr und 10.00 Uhr 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
28. Juli	Sächsisches Fohlenchampionat in Kalkreuth (Paulsmühle)
29. Juli	13.00 Uhr, „Böhm. Blasmusik“ im Rad'l-Eck (Moritzburg) 20.00 Uhr „Blues“ im Rad'l-Eck (Moritzburg)
04. August bis 05. Aug.	INSPIRATION Moritzburg, Sonderausstellungen in ganz Moritzburg auf eine Eintrittskarte!

Großdittmannsdorf

2. Motorrad- und Oldtimer-Treffen



DDR-Nostalgie-Rallye mit „Star“ und „Papp 70“.

Sicherlich, es gibt bekanntere Oldtimer-Rallyes, als die von Großdittmannsdorf, aber trotzdem erfreute sich das diesjährige 2. Motorrad- und Oldtimer-Treffen zunehmender Beliebtheit und Bekanntheit auch weit über Radeburgs Grenzen hinaus. Das diesjährige Treffen am 7. Juli führte gleichermaßen alte und junge Anhänger des alten Gefährtes zusammen. Auf dem Privatgrundstück am Seiffenbusch von Initiator Christian Creutz trafen sich alle Teilnehmer zu diesjährigen Rallye. Natürlich wurde erst mal gefachsimpelt, auch das letzte Staubkörnchen von den liebevoll gepflegten und restaurierten Maschinen entfernt sowie die Instruktionen zur Streckenführung und zum allgemeinen Ablauf bekannt gegeben.

Gegen 15 Uhr startete ein gut gemischtes Teilnehmerfeld, angefangen vom jugendlichen Motorradführerscheinbesitzer mit Opas altem SR1 bis zum gestandenen Verkehrsteilnehmer mit blankpoliertem F8 Cabriolet. Ein Convoy von 27 Fahrzeugen setzte sich bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise in Richtung Berbisdorf in Bewegung. Die Tour führte weiter über Bärwalde, Ebersbach nach Tauscha und Kleinnaundorf, wo es immer wieder bewundernde Blicke und Zurufe für die alten Maschinen und ihre Fahrer gab. Die alte RT aus dem Jahre 1954 gehörte zu den ältesten Motorrädern, die mitfuhren. Auch Fahrzeuge der Marken Schwalbe, Babicht, Sperber, Star sowie ein P 70 und ein Trabant 600 (Kugelporsche) gehörten dazu. Ein

besonderer Augenschmaus war aber auch eine alte BMW, die sich in einem topgepflegten Originalzustand befand. Weiter ging es dann nach Ottendorf-Okrilla und Medingen zurück bis zum Ausgangspunkt. Begleitet wurde die Truppe von drei Trabanten, die ja irgendwie nun auch schon zu den Oldtimern gehören (zwei davon waren Kübel) und natürlich auch, und auf keinen Fall zu vergessen, vom Service-Mobil, gefahren von Thorsten Riedel. Ohne ihn wäre wohl so manches Fahrzeug auf der Strecke geblieben, da war schon mal plötzlich das Benzin alle oder der Vergaser defekt oder eine Zündkerze zu wechseln. Manchmal brauchte eine alte Maschine auch bloß mal fünf Minuten Ruhe, bis sie wieder in die Spur konnte. Unser Service-Mann und die Fahrer bekamen aber ihre Maschinen immer wieder flott.

Nach der knapp zweistündigen und fast 50 Kilometer langen Rundfahrt ging dann auch der gemütliche Teil los. Mit einem kühlen, frisch gezapften Bier wurde der Staub der Landstraße heruntergespült und erste Eindrücke ausgetauscht. Auch das am späten Abend aufkommende Unwetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Im Festzelt wurde bei Live-Musik und Disco noch lange über Oldtimer geredet und geschwärmt und sicherlich auch schon an das nächste Motorrad- und Oldtimer-Treffen im nächsten Jahr gedacht.

M. Balmer

Sparkassen

Startschuss für Unternehmerpreis 2001

Zum zweiten Mal zeichnet der Ostdeutsche Sparkassen- und Giroverband und die regionalen Sparkassen mit dem Unternehmer-Preis erfolgreiche Marketingkonzepte aus. Mit diesem Preis soll besonders das kreative Potential kleiner und mittlerer Unternehmen in Ostdeutschland gewürdigt werden. Darüber hinaus möchten die Sparkassen die ostdeutschen Unternehmen ermutigen, die das Marketing bislang vernachlässigt haben, sich damit zu beschäftigen. Interessierte Unternehmen können Informationsmaterial und Teilnahmeunterlagen ab sofort bei den Firmenkundenbetreuern in den S-Beratungszentren in Meißen, Neugasse 39-40, in Coswig, Hauptstr. 11 und Radebeul-Mitte, Meißner Straße 153 erhalten oder im Internet unter : <http://www.sparkasse-meissen.de> abrufen. Einsendeschluss ist der 30.09. 2001. Der Unternehmerpreis 2001 ist mit 30.000 Euro dotiert. Darüber hinaus wird ein besonders herausragendes Konzept mit einem Sonderpreis gewürdigt.

G. Hoentsch,
Schulleiter der GS Sacka

Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

Sächsisches Fohlenchampionat Samstag, 28. Juli 2001

Am Samstag, den 28. Juli findet auch in diesem Jahr wieder das Sächsische Fohlenchampionat auf dem Paulsmühlengelände in Kalkreuth statt. Fohlen aller in Sachsen gezüchteten Pferderassen werden um die begehrten Preise wetteifern.

Vom kleinen Shetlandpony bis zum mächtigen Kaltblut werden rassespezifische Leistungsmerkmale gezeigt und von einer Jury

des Pferdezuchtverbandes bewertet. Ein Spektakel, das in unserer Region seinesgleichen sucht. Alle Pferdefreunde und Besucher sind natürlich herzlich willkommen. Ein Familienausflug lohnt sich, denn wann sieht man schon die besten Fohlen unseres Freistaates auf einem Platz. Für die Gastronomie wird natürlich gesorgt sein. Ein Erlebnis für groß und klein.



Vom Shetlandpony über Kleinpferde, Haflinger, edle und schwere Warmblüter bis hin zum Kaltblut - jeder zukünftige Champion muß sich im Führing erstmal von seiner besten Seiten zeigen.

Moritzburg

„Inspiration Moritzburg“ und das künstlerische Selbstverständnis



Ein Bild aus dem Comic „Die blaue Bank“, das am 14. Juli als Schauspiel aufgeführt wurde und noch bis zum 5. August in der Käthe-Kollwitz-Gedenkstätte zu sehen ist

Das Ausstellungsprojekt „Inspiration Moritzburg“, an dem sich zahlreiche öffentliche Einrichtungen Moritzburgs beteiligten, richtet seinen Blick auf das vergangene Jahrhundert der Kunst und deren Verbindung zu Moritzburg. Während die Besucher in den anderen Ausstellungsstätten die Gelegenheit erhalten, das Schaffen der Künstler zu betrachten, stellt die Käthe Kollwitz Gedenkstätte die Frage nach dem künstlerischen Selbstverständnis damals und heute. Die Autoren haben versucht, aus ihrem persönlichen Standpunkt heraus den Blick zurückzuwenden und in einer Nacht die fiktive Begegnung von vier Künstlern aufgeschrieben. Wenn der Tod uns die Lebenden nicht so unbarmherzig entreißen würde, wäre es gar nicht so unwahrscheinlich, daß sich folgendes (in Kurzform gefasst) abgespielt hat:

Eine blaue Bank steht unweit von

Moritzburg, inmitten einer großartigen Landschaft. An einem Sommernachmittag treffen sich dort mehrere Künstler. Herr Kavier ist Kunsthistoriker, die anderen sind bereits verstorben und als transzendente Gestalten anwesend. Sie nutzen diese einmalige Gelegenheit um Kavier auf den rechten Weg zu bringen. Als auch noch ein hinkender Kunstmakler auf den Plan tritt, ist die Verwirrung um Kavier vollends eingetreten. Herr Bakowski, ein Mitarbeiter der Gemeinde Moritzburg, versucht in letzter Minute die Situation zu retten und gleichzeitig der bildenden Kunst im 21. Jahrhundert eine Zukunft zu geben.

Der Comic wurde von der Autorengruppe „Kunst braucht einen Adressaten“ gestaltet, das Bühnenstück von Judith Hänisch, Rika Schmidt, Clemens Blümel, Ingo Hellmann, Jens Raabe und Bernd Bakowski gespielt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

10 JAHRE



Heidrun Uebe
Generalvertretung
Vereinte Versicherung AG
August-Bebel-Straße 3
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 09 53
Fax 03 52 08/8 09 55
Funk 01 72/9 46 68 55
heidrun.uebe@vereinte.de

Zum 10-jährigen Bestehen meiner Vereinte-Vertretung in Radeburg am 1.8.2001, bedanke ich mich ganz herzlich bei allen meinen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe, Ihnen auch weiterhin in allen Versicherungs- und Finanzierungsfragen weiterhelfen zu können.

Ihre Heidrun Uebe



SP:KAHLE

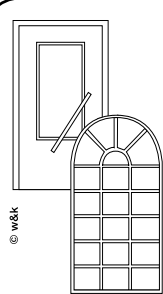
Wir leisten viel für Sie!

**Reparatur und Installation - Service - HiFi
TV - Video - SAT-Anlagen**

**Rundfunk-
mechanikermeister
Dietmar Kahle**

Großenhainer Str. 5
01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 8 04 14, Fax 26 44

**Service
Partner SP**



100 JAHRE
Handwerks-
betrieb
gegr. 1893
von
Moritz Müller

MÜLLER

**Kunststoff - Fenster
+ Bauelemente GmbH**

**Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und
Kunststoff nach Eurostandard**
• Haustüren • Rolläden
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

ohne Mehrpreis:

Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49/74 90 • Fax 74 913
E-mail: mueller-rolf@fenster-online.de
www.fenster-online.de/mueller-rolf



WITTKE

NATURSTEIN

Grabmale • Fensterbänke • Treppen • Restauration

Bärwalder Str. 12 • 01471 Radeburg • Tel. 035208/2418 Fax 4327



Dachdeckermeister Jochen May

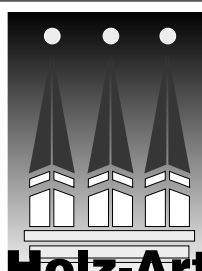
Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31 • www.dachdecker-may.de
DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885



**ING.-HOLZBAU
HALLENBAU**
ZIMMEREI
DACHSTUHLBAU
HOLZELEMENTE

Holzkonstruktion in jeder Art, Form und Ausführung - sei es für Einfamilienhäuser, Wohnbauten, Kirchen, Saalbauten oder Hallen mit großen Spannweiten und viele andere, spezielle Holzbauarbeiten werden von uns ausgeführt.



Ingenieur-Holzbau
Radeburg, Würschmitzer Str. 9-11
Tel. 035208/8660 • Fax 86625

Moritzburg

Gestern Countrysound, morgen Blasmusik im Rad'l-Eck



Gut essen und trinken in freier Natur; dazu ein Schuß Kultur - das Konzept des Rad'l-Ecks geht auf.

“Full House”, oder sollte man besser sagen: “Full Wood” gab es im Rad'l-Eck an der Alten Dresdner Straße am vergangenen Samstag. Die Familie Teichmann setzte damit die Reihe hervorragender kultureller Veranstaltungen in der waldromantischen Kulisse Moritzburgs fort. An diesem Abend musizierte kein geringerer als der “Frailing Man” Wolfram Wischoff, der gern in einer Reihe mit Grandpa Jones, Uncle Dave Mean und Peete Seeger genannt wird. Seine Fans sind die Kenner der “echten”, der traditionellen Countrymusik, von Folk und Westernmusic, fernab vom kommerzieller Truckerromantik. Der “Frailing Man” spielte seinen Sound ohne Primborium, sensibel, einfach, geradling und urwüchsig. Das kam gut beim Publikum an.

Familie Teichmann freut sich, daß sie ein solches Highlight präsentieren konnte und plant die Unterhaltungsreihe, quer durch alle Genres, fortzusetzen. So erklingt am 29. Juli erklingt ab 13 Uhr „Original böhmische Blasmusik“ im Rad'l-Eck, am 4. August folgt um 20 Uhr ein Bluesabend und am 26. August tritt ab 16.30 Uhr das “Variété am Faden” ein weltberühmtes Maroinettentheater auf. Befragt, wieso die Teichmanns mit ihren Veranstaltungen solchen Erfolg haben, erklärt Steven Teichmann das scheinbar einfache Konzept: “Natur soll Natur bleiben und deshalb machen wir kulinarische und kulturelle Hausmannkost.“ Ein Konzept, daß Nachahmer finden sollte.

K.Kroemke

Moritzburg · Ponickau

Wieder Labyrinth im Maisfeld



Der Landwirtschaftsbetrieb Spargelhof Ponickau richtete zum vierten Mal das „Labyrinth im Maisfeld“ ein, nach zwei Jahren in Thendorf steht jetzt das Labyrinth zum zweiten Mal in Moritzburg, auf Reichenberger Flur. Dieses Luftbild wird Ihnen beim Suchen nicht helfen, denn es stammt aus dem Vorjahr. Der Zuschnitt ist jedes Jahr anders.

Großdittmannsdorf Sommerfest

Am 14. Juli gab es beim Doppelkopfclub „Grün-Unter“ Großdittmannsdorf wieder ein Vogelschießen. Nachdem der Schützenkönig vom letzten Vogelschießen traditionsgemäß mit der Kutsche von Peter Bürger abgeholt wurde, begann im Garten des Gasthof Strauß bei herrlich warmen Sommerwetter das Schießen um den Pokal des Schützenkönigs. Diesmal schaffte es der Spielfreund Lothar Gärtner von der Überbrücke, der sich schon mehrere Jahre um diesen Pokal bemühte. Für die musikalische Unterhaltung während des Schießens am Nachmittag und der anschließenden Tanzmusik bis in die späten Abendstunden möchten wir uns bei unserem Clubmitglied Bernd Funke recht herzlich bedanken.

Der Vorstand

Internet

Wählen Sie die beste Webseite

Unter Regie der Sächsischen Entwicklungsgesellschaft für Telematik mbH wird die beste Website Sachsens gesucht – schlagen Sie Ihre Lieblingsseite aus Sachsen vor oder wählen Sie Ihren Favoriten aus der **digiSAX-Hitliste** und gewinnen Sie bei den wöchentlichen Verlosungen! Für die Hitliste bereits vorgeschlagen sind aus der Region unter anderem <http://www.vp-bauplanung.de> <http://www.fleischer-klotsche.de> <http://www.oeltherme.de> und <http://www.dresden-land.de> Im Wettbewerb der Kommunen beteiligt sich auch <http://www.radeburg.de>, allerdings entscheidet bei den Kommunen eine Jury.

<http://www.digiSAX.de>

Das 50 000 m² große „Labyrinth im Maisfeld“ (Bild links) ist seit dem 12. Juli geöffnet und wird bis 10. September von 10 bis 20 Uhr zu begehen sein. Außerdem gibt es Nachtwanderungen jeden Freitag und Samstag. Taschenlampen sind mitzubringen. Der Wanderer durchs Labyrinth muß mehrere Suchpunkte finden und die dort vorzufindenden Fragen richtig beantworten. Bei Erfolg winken Preise - aber wieder herauszufinden ist ja auch schon ein Erfolg.

K.Kroemke

NEU!
Entdecken Sie jetzt die Möglichkeit, wie Sie Ihr Wunschgewicht erreichen und auf Dauer halten können.
Rufen Sie mich an:
Heike Zimmermann
(03 52 08) 34 95 52

Wieder-eröffnung

am 20. Juli 2001, 17 Uhr

Herzlich willkommen!
Die Schotten waren dicht,
doch GANZ weg waren wir nicht!
Nach einem Jahr Bauzeit
ist es so weit,
der "Moritz" zeigt sich
in seinem neuen Kleid.



Wer kommt aus der Ferne
oder wohnt ganz nah,
das Restaurant
mit schmackhafter Küche
ist wieder für Sie da.

Neue Öffnungszeiten!

Montag - Ruhetag
Dienstag - Sonnabend 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

Für Ihre Feierlichkeiten stehen wir Ihnen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wir erwarten Ihren Besuch
und freuen uns auf Sie
Ihr Moritz Team

Hotel & Restaurant

Moritz

Gastronomie

Inhaber: Manfred Wossalla
Schulstr. 5 • 01471 Radeburg
Telefon 035208/22 57

Luftgewehre

Luftpistolen
Soft-Air-Pistolen



Schießscheiben
Kugelfänge
Munition
aller Kaliber

Heinz Hauptmann
Untere Marktstraße 16
01471 RADEBURG

Unsere diesjährige Kalenderaktion!

Jetzt Taschenkalender für's nächste Jahr bestellen!

Beachten Sie unsere Sonderpreisaktion bis zum 10.09.01!

Stück	1-farbig sonst	1-farbig Aktionspreis	2-farbig sonst	2-farbig Aktionspreis	3-farbig sonst	3-farbig Aktionspreis	4-farbig nur Aktionspreis*
250	142,68 DM	81,20 DM	212,88 DM	98,60 DM	287,68 DM	116,00 DM	133,40 DM
500	167,04 DM	104,40 DM	236,64 DM	121,80 DM	317,84 DM	139,20 DM	162,40 DM
1000	222,72 DM	162,40 DM	293,48 DM	208,80 DM	374,68 DM	243,60 DM	265,00 DM

alle Preise incl. MwSt. * sonst. Preis auf Anfrage

Fax an 03 52 08 - 8 08 11 oder per Post an w&k Kroemke
August-Bebel-Str.2, 01471 Radeburg

Am besten gleich Bestellung ausfüllen ▼

☐ Hiermit bestelle ich Taschenkalender im Format 60 x 90, Stückzahl und Farben wie oben angekreuzt. Der Entwurf wird mir zur Druckfreigabe vorgelegt.

☐ Ich wünsche kostenlose Beratung.

Name, Vorname

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Straße



Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Innenstadt Radeburg

Dresdner Straße

Die Dresdner Straße ist von Promenadengasse bis einschließlich Lindenallee zur Herstellung der Gehwege voll gesperrt. Zwischen August-Bebel-Straße und Promenadengasse ist der Richtungsverkehr aufgehoben – Sackgasse.

Schulstraße

Die Schulstraße ist zwischen Lindenallee und Moritz-Richter-Str. voll gesperrt. Bis zur Baustelle ist die Schulstraße abschnittsweise Sackgasse.

Vorankündigung

Berbisdorf

Die Fußwegbrücke Dammweg/Siedlungsstraße über den Jähnerbach wird ab Mitte Juli 2001 erneuert. Bitte Fußwegbrücke Dammweg über die Promnitz zur Hauptstraße benutzen.

Radeburg

Die Fußwegbrücken über die Promnitz Höhe Promenadengasse, Höhe Marktstraße und hinterm Busbahnhof werden ab Juli 2001 erneuert. Die Brücken werden abwechselnd gesperrt. Bitte beachten Sie die örtlichen Ausschielderungen sowie die aktuellen Informationen.

Bärnsdorf

Die Straßenbrücke Am Teich (zwischen Gasthof und Kirche) über die Promnitz mit Wehr wird ab 20.08.01

erneuert. Die Umleitung wird örtlich ausgeschildert.

Baumaßnahmen des Straßenbauamtes Bärnsdorf

Die Brücke im Zuge der S 58 über die Promnitz Richtung Autobahn wird vom 14.05.01 bis 30.10.01 erneuert. Bauausführende Firma ist die Wasser- und Tiefbau Kamenz GmbH, Neschwitz Str. 33 01917 Kamenz. Die Umleitung ist örtlich ausgewiesen.

Radeburg

Die S 100 zwischen Promnitzbrücke Großenhainer Straße bis Röderbrücke Königsbrücker Straße wird bis August 2001 unter halbseitiger Sperrung erneuert. Die Ortsdurchfahrt ist voll gesperrt.

Achtung! Die Zufahrt für Pkw zur Innenstadt ist frei! Die Zufahrt aus Richtung Meißen/ Königsbrück/ Großenhain über Meißner Straße, aus Richtung Autobahn über Radeberger Straße. Die Buslinien werden auch umgeleitet, bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge an den Haltestellen. Bauausführende Firma ist die Fa. Wolfgang Hausdorf, Zschornaer Str. 1, 01561 Dobra.

Vorankündigung!

Die Brücke im Zuge der S100 über die Große Röder – Königsbrücker Straße - wird ab Ende August 2001 bis Mitte 2002 erneuert. Die Verkehrsführung wird bekanntgegeben.

Regionale Wirtschaft

In den Westen zu gehen war für uns keine Lösung



Ralph Kleinstück (li.) und Markus Nicklich an ihrem „Dienstwagen“, der nach „einem Haufen Arbeit“ fragt, den NuKi, ihr Firmenmaskottchen, wegschaffen soll.

Bei dem Berbisdorf Tischler Ralph Kleinstück (26) ging die Firma pleite, der Bärnsdorfer Markus Nicklich (25) suchte eine neue Herausforderung. In den Westen gehen, wie es viele junge Sachsen machen? „In Bayern boomt der Bau und hier geht vieles den Bach runter,“ sagt Ralph Kleinstück. „Es wäre für uns das Einfachste gewesen, rüberzugehen. Aber das wollten wir nicht.“ Die beiden belegten einen dreimonatigen Existenzgründerlehrgang in Dresden und starteten danach in die Selbständigkeit.

Eine „Marktlücke“ fanden sie auch schnell. Bei ihrer Arbeit auf dem Bau hatten sie bemerkt, daß die Firmen zwar schnell und flexibel waren, wenn ein großes Volumen hinter einem Auftrag stand, sich aber sehr schwer taten, wenn es um kleinere Sanierungen, Reparaturen, Verschönerungen oder Erweiterungsmaßnahmen ging.

Hier soll nun der Trumpf der neuen Firma „NuK“ (Nicklich und Kleinstück), die in Bärnsdorf ihren Firmensitz haben, stechen. Und in der Tat können sich die beiden über Aufträge nicht beklagen. Hier wurde schon ein Hof gepflastert, da eine Trockenbauwand gezogen oder ein neues Fenster eingesetzt. Die am 2. Juli in die Marktwirtschaft gestartete Firma könnte auch Hausmeisterservice übernehmen. Gern würden die beiden Holzverkleidungen anbringen, könnten aber auch landschaftsgestalterisch tätig werden – eigentlich sollten die Grenzen nur durch die Handwerkerrolle gesetzt werden – also keine Arbeiten (wie z.B. Elektrik oder Installation), die einen Handwerksmeister voraussetzen. „Aber es gibt so viele Arbeiten, die solche Handwerksbetriebe notgedrungen mit machen, obwohl es sich für die kaum rentiert,“ meint Markus Nicklich. Hier wollen die beiden ab sofort ein besseres Angebot machen. Also dann, viel Erfolg in der Marktwirtschaft!

Kroemke

Stadt Radeburg

Anhörung

Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 7 Abs. 4 SächsL-PIG zum Entwurf der Teilfortschreibung des seit 3. Mai 2001 verbindlichen Regionalplanes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge bezüglich der Grundsätze und Ziele zur Windenergienutzung sowie der mit dem Plansatz 4.2.1.13 (Z) des Regionalplanes verbundenen Karte 7 „Regional bedeutende Zugbahnen sowie Rast- und Sammelplätze von Großvogelarten“ und der i.V.m. LEP III. 2.2.5 verbundenen Ausweisungen „Landschaftsprägende Höhenrücken, Kuppen und Hanglagen“ in Karte 5 „Pflege, Entwicklung und Sanierung der Landschaft“

Der Teilfortschreibungsentwurf liegt im Bauamt der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11, 1. Etage, Sekretariat, zu Jedermann Einsicht in der Zeit vom 23. Juli bis 03. August 2001 zu den ortsüblichen Öffnungszeiten aus. Hinweise, Anregungen und Bedenken können zum Entwurf vorgebracht werden.

Jesse, Bürgermeister

Verkehrs-Chaos Privatinitiative



...ergriff ein beherzter Bürger, dem das Warten auf offensichtlich handlungsunfähige Behörden zu lang wurde. Der Dank der Anwohner und der bis dato zahllosen „Irrläufer“ in der unteren Marktstraße ist ihm gewiß, auch wenn Veränderungen an Verkehrsleiteinrichtungen eine Straftat sind.

Stadt Radeburg

Nachtragssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2001

Auf Grund von § 74 i. V. mit § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (GVBl. Nr. 18/1993) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.06.1999 (SächsGVBl. S. 345) hat der Stadtrat am 15.03.2001 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2001 beschlossen:

§1 Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Es erhöhen sich
1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts: um 150.000 DM auf 15.759.400 DM des Vermögenshaushalts: um 0 DM auf 7.445.900 DM
2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen: um 0 DM auf 0 DM
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um 0 DM auf 0 DM

§2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 900.000 DM bisher 900.000 DM festgesetzt.

§3 Die Hebesätze bleiben unverändert.

gez. J e s s e / Bürgermeister
Radeburg, den 16.03.2001

Mit Schreiben vom 02. Juli 2001, Aktenzeichen 150-092.12.Rdg-02/01, hat der Landkreis Meißen folgenden rechtsaufsichtsbehördlichen Bescheid erlassen:
Die Gesetzmäßigkeit der Nachtragssatzung 2001 wird bestätigt. Der Bescheid ergeht unter Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme einer Auflage. Die Haushaltssatzung kann nach der öffentlichen Bekanntmachung vollzogen werden.

Es werden keine Verwaltungskosten erhoben.

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen liegt der Haushaltsplan vom 23. Juli 2001 bis 02.08.2001 zu den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, in der Kammerei (Erdgeschoss) öffentlich aus.

Tödlich

... könnte es bald an dieser Kreuzung enden. Ortsunkundige, die wegen des Umleitungschaos' vom Sinter her in die „Friedhofskreuzung“ fahren, wähnen sich mit dem Entgegenkommenden gleichberechtigt. Der Entgegenkommende befährt aber eine linksabbiegende Hauptstraße.

Geschlossen

Die Einwohnermeldestelle in Radeburg bleibt an folgenden Donnerstagen, am 26.07.01, 02.08.01 und am 16.08.01 geschlossen. An diesen Tagen ist nur die Meldestelle in Moritzburg, Schlossallee 22, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. An den übrigen Wochentagen ist die Meldestelle Radeburg zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung geöffnet. Jesse/ Bürgermeister

**Technischer Ausschuß
31. Juli 2001
im Rathaus, Ratssaal
19.00 Uhr**

Zu vermieten: 3-Raum-Wohnung, Dorfstr. 30 in Rödern, 75 m² im EG, ruhige Lage, vollsaniert sofort bezugsfertig mit Einbauküche, Terrasse und Vorgarten, Pkw-Stellplatz
Anfragen: Tel. 0172-9551407

Büro 16m² und Vorraum 7m² in Radeburg Marktstr. 6 zu vermieten, mit Telefonanschluß, 150,00 DM/Monat inkl. Nebenkosten.
Tel. 035208/9630

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.

Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystern ab 495,- bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Tel./Fax 03 52 40 / 72 164

Hotel und Gaststätte

Heidehof

Rödern

Dorfstr. 30, 01561 Rödern
Tel: 035208/2225 u. 0172/9557450

nüchtern betrachte!
Es ist
Biergartenzeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"Kosmetikstudio"

Uta Hahn

Jetzt neu bei mir!

Abnehmen ohne Frust und Stress!

Öffnungszeiten:
Mo,Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Di 08.00 - 14.00 Uhr
Mi,Do 14.00 - 19.00 Uhr

01471 Radeburg
Siedlung 38
Tel./Fax: 03 52 08/8 02 94
Termine nach vorheriger Absprache

Hausbesuche sind möglich!

Eigene Solarstromerzeugung - jetzt einsteigen!



Elektronikservice Stephan Kabus

01561 Ebersbach / Hauptstraße 17 A

mail: sk@skweb.de web: www.skweb.de

fon: 035208-80420 fax: 035208-80421

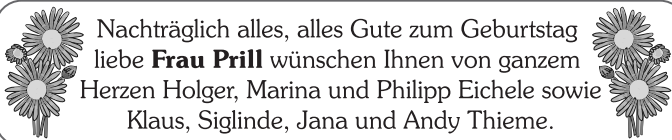
Computerservice - Internet - Solartechnik - Elektronik

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 124. (11.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf und Großdittmannsdorf.), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und mit 's Blatt, Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld (mit Schönfeld und Weißig a.R.) sowie des Abwasserzweckverbandes „Trinkwasserschutzzone Radeburg“. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburg.de und www.dresden-land.de/raz.html, **e-Mail:** radeburg@nikocity.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Schönfeld, Hans-Joachim Weigel, Vorsitzender des Verwaltungsverbandes und für den AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“ Wolfgang Hofmann, Vorsitzender des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 14-tägig, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr. 3/1995, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 1,36 DM/mm, für private Anzeigen 0,68 DM/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,68 DM/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag am 22.7.01. Dittmar Kreutz	Hauptstr. 68 OT Bärnsdorf
zum 80. Geburtstag am 21.7.01. Otta Kießling am 28.7.01. Walter Stephan	Edenkobener Str. 3c Siedlungsstraße 11 OT Berbisdorf Radeburger Str. 42, OT Volkersdorf
am 03.8.01 Magarete Paulich	
zum 85. Geburtstag am 21.7.01. Marianne Granzin	Lindenallee 8a
zum 91. Geburtstag am 31.7.01. Marianne Lippert	Hospitalstraße 16



Nachträglich alles, alles Gute zum Geburtstag
liebe **Frau Prill** wünschen Ihnen von ganzem
Herzen Holger, Marina und Philipp Eichele sowie
Klaus, Siglinde, Jana und Andy Thieme.

Seniorenclub

Veranstaltungen im Juli

Montag, den 23.7.01 13.00 Uhr Treff an Bushaltestelle zur Fahrt bis Boden anschl. Wanderung nach Radeburg	Donnerstag, den 26.7.01 13.00 Uhr Fahrradfreunde, Lindenplatz 13.30 Uhr Treff am Club zur Wanderung in die Röderaue Montag, den 30.7.01 14.00 Seniorensport in Bärwalde
Dienstag, den 24.7.01 14.30 Uhr Sommerfest im Kinder- haus mit vielen Überraschungen	Dienstag, den 31.7.01 12.30 Uhr Treff am Busbahnhof/ Tankstelle zur Fahrt nach Pillnitz 13.00 Uhr Handarbeitszirkel
Mittwoch, den 25.7.01 14.00 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf	

Termine für Anfang August siehe Aushänge in den Schaukästen

Kurz nach Vollendung seines siebten Lebensjahrzehnts
verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Herbert Klott

geb. 28.06.1931 gest. 05.07.2001

In stiller Trauer:

Seine Söhne Wilfried, Steffen und Kersten
sowie Schwiegertöchter und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Radeburg, im Juli 2001



Danksagung

Dein gutes Herz es schlägt nicht mehr,
dein Platz im Haus ist still und leer,
hab tausend Dank für deine Müh,
vergessen werden wir dich nie.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserem
guten Vater, Schwiegervater, lieben Opa und Uropa

Kurt Milde

* 25.Mai 1924 † 21.Juni 2001

genommen haben ist es uns ein Bedürfnis allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten für ihre vielfältige Anteilnahme
herzlichst zu danken. Besonderer Dank gilt Pfarrer Seifert für
die tröstenden Worte und Kantor Börner, Dr. Weißbach und
dem Pflegedienst des ASB Radeburg für die gute Betreuung
sowie dem Privaten Bestattungshaus Familie Reiner Götze und
den Bläsern für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier.



In tiefer Trauer:

Seine liebe Tochter Karin mit Haci
Seine liebe Tochter Bärbel
Seine lieben Enkelkinder und Urenkel
Thomas mit Bianca und Eric, Rico mit Katrin
Freunde Ilona und Eberhard
im Namen aller Angehörigen

Rödern, Radeburg, im Juni 2001



Tag und Nacht erreichbar
Familie Manfred Balbrink
Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. (035208) 2403, 0172/3510350

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht
erreichbar**

0351/4299942

**Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
nach Absprache möglich**

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Ta-
ge 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser
Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

21.07.- 28.07.01, 7 Uhr
Löwen-Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429
28.07.- 04.08.01, 7 Uhr
Mohren-Ap., Großenhain, Beeth.-Allee 1, 03522/51170
04.08.-11.08.01, 7 Uhr
Löwen-Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

Radeburg, Moritzburg und Umgebung

ÄRZTLICHER NOTDIENST

für Radeburg (einschl. OT Großdittmannsdorf, Promnitztal),
Moritzburg, Steinbach

21.07.01	Dr. Witzschel	(035207) 82221
22.07.01	Dr. Weißbach	(035208) 4890
23.07.01	Dr. Stephan	(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)
24.07.01	Dr. Walden	(035208) 4746 oder 2855
25.07.01	Dr. Meyer	(035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061
26.07.01	Dr. Walden	(035208) 4746 oder 2855
27.07.01	Dr. Witzschel	(035207) 82221
28.07.01	Dr. Meyer	(035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061
29.07.01	Dr. Walden	(035208) 4746 oder 2855
30.07.01	Dr. Meyer	(035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061
31.07.01	Dr. Witzschel	(035207) 82221
01.08.01	Dipl. med. Lösche	(035208) 4383 oder 2021 (Praxis) o. 0177/6632665
02.08.01	Dr. Meyer	(035208) 2754 oder 81133 (Praxis) o. 0172/9528061
03.08.01	Dr. Walden	(035208) 4746 oder 2855

Bereitschaftszeiten:

**Mo, Di, Do 19.00 bis 7.00 Uhr, Mi 14.00 bis 7.00 Uhr,
Fr 14.00 bis 8.00 Uhr, Sa 8.00 bis 8.00 Uhr,
So und Feiertag 8.00 bis 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr.**

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den
Notarzt über das Rettungsamt 112 oder 03521/732000 o. 738521 (Ret-
tungsstelle Meißen) anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des dienstha-
benden Arztes bitte den kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden
0351/ 19292 anrufen.

Den Krankentransport erreichen Sie unter 03521/19222.

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

21./22.07.	Dr. Krjukow	Moritzburg	(035207) 82118
28./29.07.	Dr. Kutzschbach	Radeburg	(035208) 2737
04./05.08.	DS Reinhold	Radeburg	(035208) 80516

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

20.07.01 - 26.07.01	Dr. Goldberg, Coswig	(0171)4201714
27.07.01 - 02.08.01	Dr. Berger, Meißen	(03521)732277 oder (0173)3882054
03.08.01 - 09.08.01	Dr. Guhr, Großenhain	(03522)502348

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch
Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie ehrendes Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, und Opas



Josef Hübner

zu teil wurden, möchten wir hiermit allen
Nachbarn, den ehemaligen Kollegen vom Rat
der Stadt Radeburg, Herrn Dr. Stephan für die
jahrelange Betreuung, den Schwestern vom ASB,
dem Bestattungsinstitut Antea Fam. Balbrink und
Herrn Pfarrer Seifert unseren Dank aussprechen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Elisabeth Hübner
im Namen aller Angehörigen



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 22. Juli 6. Stg. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst Lektoren
Sonntag, 29. Juli 7. Stg. n. Trinitatis	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Superintendent Klabunde
Sonntag, 05. August 8. Stg. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst m. Taufe, Pfr. Seifert

Bibelstunden: 19.30 Uhr **jeden Mittwoch**

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholische Kirche Radeburg



Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

Ich möchte mich bei all denen, die mich
aus Anlass meines

80. Geburtstages

mit Glückwünschen und Geschenken geehrt haben,
recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Jagd-
hornbläsern, meinen Kindern für die herrliche Ballonfahrt,
der Gaststätte Klitzsch Rödern für die gute Bewirtung und
der Familie Wolf für die musikalische Umrahmung.

Heinz Damme

Vielen Dank

an alle, die uns mit Glückwünschen,
herrlichem Blumenschmuck und schönen
Geschenken zu unserer **Goldenen Hochzeit** erfreuten.
Ein großes Dankeschön gilt unseren Kindern für die Hilfe
sowie dem Gasthof Strauß für die gute Bewirtung.

Gerlinde und Heinz Benisch Großdittmannsdorf, Juli 2001

Vermiete 3-Raum-Dachge-
schoss-Maisonette-Wohnung
in Radeburg, Neubau, 99m²
Wohnfläche (davon 20m² in
der Maisonette-Ebene), Ein-
bauküche, Kamin, großer Bal-
kon (10m²), seperater Wirt-
schaftsraum, Bad mit Dusche
und Wanne, unverbaubare
Lage am Ufer der Promnitz,
Gartenanteil
**Miete: 1000,- DM (Kaltmie-
te, + NK: 3,- DM/m² WF.)**
Garage auf Grundstück: zu
mieten für 75,-DM im Monat
Fragen Sie unter Telefon:
0172/3494463

Vermiete 3-Zimmer-Wohnung,
Dresdner Str.8, Radeburg, 74m²,
350,- DM+NK. Anfragen bei
Herrn Schips unter Tel.: (035208)
8580 oder (0170) 2742080

**Moritzburger-Kleinstwoh-
nung-möbliert!** Schlaf-/
Wohnraum/MiniKüche, Du/
WC, sep. Eingang+Parkplatz,
ab August 350,- DM + Strom
+ Wasser, Anfragen unter
Tel.: 035207/81472

Abnehmen leicht gemacht!

Ich helfe Ihnen, Ihr Wunschgewicht
zu erreichen und zu halten.
G. Hennersdorf
Tel. 03 52 08 / 94 50 33
www.schlank-vital.de

Suche Saisonhilfe vom
23.7.-10.8.01, Nachfrage un-
ter Telefon: 035208/4790

**Wohnungs-/ Haushaltsauf-
lösung** in Radeburg, Meißner
Berg 74, 2. Etage links, am
Samstag, dem 21. Juni 2001
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

FAHRSCHULE
ASF
Aufbauseminare
für Fahranfänger
ASP
Aufbauseminare
für Punkteabbau
Gleich anrufen!
HOTLINE
(035208) 80840

**Vermiete Laden oder
Bürofläche,** EG 20 m²,
Lindenallee 2 in Radeburg.
Tel. 0172-9551407

Den RAZ erreichen:
035208/80810

TYSCHLER Vermietung
+ Verkauf
FAHRGERÜSTE
Bis Standhöhe 12 m
TYSCHLER GMBH
Hauptstr. 22
01471 Bärnsdorf
Fon: 03 52 07/ 8 16 08
Fax: 03 52 07/ 8 16 09

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff

Urlaubszeit macht Diebe!
Wir beraten Sie gern über Ihre neuen **Sicherheitsfenster- und Haustüren**
Jetzt neu: Musterausstellung!!!

Hauptstr. 171 • 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 • Fax 03 52 08 / 28 16
E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de • www.Bautischlerei-WillyRichter.de

Gorne
DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Schützenfest 2001
Das in Bärwalde war ein gelungenes Wochenende welches von der FFW und vom Jugendclub Bärwalde organisiert und ausgerichtet wurde. Dafür möchte ich mich als amtierender Schützenkönig recht herzlich bedanken. Weiterhin danken wir der Disko DANCE-X und unseren Freunden von unserer Clique für die Unterstützung.
Eberhard und Petra Damme

Schützenkönig Eberhard Damme mit Frau wurden vom Kutscher Manfred Ziesche zum Tanz im Festzelt abgeholt.

Ankauf von Gebrauchtwagen und Unfallwagen sowie:

- Karosserieeinstandsetzung
- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Reifenservice
- Motorinstandsetzung
- Werkstatt-Komplett-Service
- Autoglasservice

Autohof RADEBURG
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 21 01

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG

MLX-Partner
Radeberger Straße 23
01471 Radeburg
Tel. (035208) 2422 • Fax 4386
Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

GESCHENKTIPP GUTSCHEIN
z. B. für
• Reifen • Stoßdämpferprüfung
• Wagenpflege • Auspuffdienst
• Zubehör usw. • Achsvermessung

ReifenCheck 2001

Nutzen Sie unseren kostenlosen Reifen Check

5 JAHRE

Häusliche Alten- und Krankenpflege

HAK

Die Kolleginnen der Häuslichen Altenpflege Christine Ehrlich gratulieren ihrer Chefin zum 5-jährigen Firmenjubiläum.
Wir wünschen uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
Bahnhofstraße 4 • 01471 Bärnsdorf • Tel./Fax 035207/82867

TSV 1862 e.V. • Fußball

Rabu-Fußball Rück- und Ausblick

F-Jugend: 12 Pflichtspiele, 2 Siege, 2 Remis, 8 Niederlagen. Höchster Sieg 2:1 gegen Lok Nossen, höchste Niederlage 0:12 gegen Kreismeister Radebeuler BC 08. Torverhältnis 5 : 61, 8 Punkte und 5. Rang von 7 Mannschaften.

Torschützen: Jan Lau 4, Bruno Steinbock 1. Die sogenannte Platzierungsrunde war ausgefallen, 1 Sieg, 1 Niederlage, 1 Remis. 4:4 Tore, 4 Punkte, Torschützen: Jan Lau 3, Marius Klöber 1.

Ausblick: Für unsere Minis eine Lernsaison (hier spielten Fünfjährige gegen 8-jährige, daher die großen Ergebnisunterschiede), alle Spieler bleiben in dieser Altersgruppe.

E-Jugend: Neu in der Bezirksklasse, zwei Spielte lang sogar Tabellenleader. 10 Siege, 5 Unentschieden, 7 Niederlagen. Gesamtbilanz 50:36 Tore und 35 Punkte aus 22 Spielen, Rang 3 von 12 Mannschaften.

Ein Phänomen: jeweils die ersten 5 Spiele der Serien klar gewonnen, dann nach jeweils einmonatiger Zwangspause (Spielplan?) von der Rolle.

Torschützen: Tom Streller 20 (4. Platz in der Staffelscorerwertung), Stefan Linke 12 (schoß auch das 50. Punktspieltor des Teams), Sebastian Rothe 8, Alexander Rohmann 7, David Dietze 1 und Maximilian Brauer 1, 1 Eigentor des Gegners. Höchste Siege: 5:0 gegen Post und Striesen 2., höchste Niederlage 1:7 bei DD-Löbtau.

Ausblick: Die diesjährige E hat die Aufgabe, den guten Ruf ihrer Vorgänger zu verteidigen. Ein großer Schritt in dieser Hinsicht wurde mit dem Zusammenschluß mit den Großdittmannsdorfer E-Jugendspielern gemacht.

D-Jugend: 4. Platz von 12 Teams in der Bezirksklasse. 60:41 Tore und 35 Punkte, 11 Siege, 9 Niederlagen, 2 Unentschieden. Auswärts erfolgreicher: da 19 Punkte und 33Tore. Höchster Sieg 8:1 in DD-Löbtau, die höchsten Niederlagen mit 1:6 daheim, eine davon wieder gegen Löbtau. Goalgetter: Paul Sperling 20, Martin Ufert und David Müller je 10, Hagen Schurig 9, Marcel Weber 4, Marco Zinke 2, Tobias Rohmann 1 und Marcus Drabe 1 (der 50. Punktspieltreffer der Mannschaft), 3 Eigentore des Gegners.

Ausblick: Für die neue Saison stehen gutklassige Spieler zur Verfügung, da aber der ältere Jahrgang die Lücken in der C schließen muß, wird es wohl immer auf die Besetzung im jeweiligen Spiel ankommen. Ein Abstiegsplatz steht jedenfalls nicht zur Debatte.

Die **C-Jugend** war das Sorgenkind über die ganze Saison. 21:92 Tore und 18 Punkten - Platz 13 und Abstieg aus der Bezirksklasse. Den zur Stange gehaltenen Trainern und Spielern ist kein Vorwurf zu machen, dünne Personaldecke, Trainerwechsel und Verletzungsspech brachten nie Ruhe in die Truppe. Höchster Sieg 3:1 bei Rotation Dresden, höchste Niederlage 0:11 beim Meißner SV. Torschützen: Sebastian Drabe 7, Peter Krebs und Pierre Frohs je 4, der aushelfende David Müller 2, Florian Scholl, Mario Taleiser, Kay Richter und Karsten Lösche je 1.

Ausblick: Kreismeister, denn das spielerische Potential ist durch den Nachwuchs aus der D vorhanden.

B-Jugend: Eine durchwachsene Saison lieferte uns die B ab.

7. Rang mit 66:64 Toren und 31 Punkten unter 13 Mannschaften in der Bezirksklasse, kurzzeitig befand man sich sogar im Abstiegsstrudel. Auswärts ein Punkt mehr (16) als daheim, zu Hause 4 Tore mehr (35) als auswärts. Höchster Sieg 11:1 über den SC Thonberg, höchste Niederlage 0:8 gegen Bischofswerda. Torschützen: Tino Trautmann 14, Dirk Arlt und Martin Bruschwitz je 11, Andreas Thieme (Abgang) und Oliver Michalke je 7, André Salomon 6 (in nur 2 Einsätzen!), Lutz Koglin 4, Matthias Wolf und C-Jugendsspieler Kay Richter je 2, Tom John 1 und der Gegner 1 für Rabu. Zum Spieler der Saison wurde Tom vor Tino und Martin Treffs gewählt.

Ausblick: Es soll noch weiter nach oben gehen, auch wenn die Spielerdecke etwas eng bemessen ist.

A-Jugend: Das Saisonziel wurde mit einer stabilen Leistung erreicht.

Bei 13 Teams wurde man 6. In der Hinrunde, 6. in der 2. Halbserie und 6. mit 71:52 Toren und 39 Punkten im Endklassement der Bezirksklasse. Abstieg war ein Fremdwort. Im Gegenteil, zwischenzeitlich schnupperte man immer wieder mal an der Tabellenspitze, aber der Weggang eines Führungsspielers war zu verkraften. Zu Hause eine Macht (23 Punkte und 46:21 Tore), auswärts Halbe-Halbe. 12 Siege, 3 Remis und 7 Niederlagen. Höchster Sieg: 9:0 über Traktor Kalkreuth, höchste Niederlage 1:5 bei Hafen Dresden. André Salomon war mit 22 Treffern der erfolgreichste Schütze aller Radeburger Punktspielmannschaften, Jürgen Anders (Abgang zum DSC) 19 Tore, Thomas Henker 7 (trotz seiner vielen Einsätze in der 1. Männer), Jürgen Saunus 5, Matthias Wolf 4, Andreas Otto 3. Stanley Dittrich, Sebastian Grosche und Martin Bruschwitz je 2, Sven Drechsler, Marko Grünberg, Dirk Arlt und Tino Trautmann und der Gegner je 1.

Ausblick: weiterhin im Bezirk vorn mit zumischen, ab und zu die Aufstiegsaspiranten ärgern und vor allem die Spieler auf den Männerbereich vorbereiten.

2. Männer: Die 2. schloß ihre Saison in der 1. Kreisklasse Meissen mit einem Abstiegsplatz ab (wenn es in der kommenden Saison überhaupt eine 2. Kreisklasse gibt). Sie kam auf 29:58 Tore und 21 Punkte, Rang 12 von 13 Mannschaften. Der Endsput in der 2. Halbserie kam zu spät, 15 Punkte wurden da noch geholt. 6 Siege, 3 Remis, 15 Niederlagen insgesamt, magere 5 Zähler gab es auswärts. Torschützen: Martin Weise 7, Maik Albrecht 6, Jens Meister 4, Andreas Otto, Thomas Jäkel, Sven Liebscher und Kai Drabe je 2, je 1 René Triebe, Falk Ritscher, Daniel Puttich und Daniel Dorn.

Ausblick: Egal in welcher Klasse die 2. nun in der neuen Saison spielt, Ziel wird es immer sein, Spieler für die 1. Mannschaft zu empfehlen.

1. Männer: Zielstellung war ein Platz unter den ersten Fünf. Bei einem Torverhältnis von 51:24 (mit Kreismeister Fortschritt Meissen-West die beste Abwehr der Kreisklasse) und 58 Punkten belegte man „nur“ den 2. Platz, zwei Punkte hinter dem Ersten.

18 Siege, davon genau die Hälfte auf Gegners Platz, mehr Tore auswärts (27), dafür daheim nur 8 Gegentore. 4 Niederlagen und 4 Remis, davon 3 zu Hause, was weh tut, weil es Gegner aus der unteren Tabellenregion waren.

Tore: Daniel Dorn 9, Thomas Henker 8, André Scheiblich, Marcel Krause und Christoph Herfurt (schoss auch das 50. für Rabu) je 5, René Klöhn, Enrico Bach, Falk Borgward und Uwe Lösche je 3, Roland Mehnert und Dirk Schurig je 2, Oldie Gerold Schäfer 1 und der Gegner 2. Shootingstar der Saison war der 19-jährige Enrico Bach, besonders wenn er mit André auf der rechten Seite wirbeln konnte, stieg sein Selbstvertrauen enorm.

Ausblick: Ziel kann nun eigentlich nur der Aufstieg sein. Denn von Vizetiteln hat man sicher genug. Die Mannschaft scheint reif dafür zu sein, hoffen wir, daß die Konzentration für die gesamte Saison da ist.

Gesamteinschätzung: Die Er- oder Misserfolge der einzelnen Mannschaften beruhen nicht nur auf den Leistungen der Goalgetter oder der besten Spieler. Zu allem gehört eine verschworene Truppe, vom Trainer angefangen, über den Torwart bis zu den Wechselspielern und bis zu denjenigen, die gerade im jüngeren Nachwuchsbereich am Spieltag nicht mal ein Trikot zur Verfügung haben. Stellvertretend für alle möchte ich hier mal unsere großartigen Tormänner namentlich aufzählen, die da wären: Jonas Klöber, Toni Salitz, Christian Freimann, André Grosche, Patrick Pampel, André Trentzsch, Karsten Jentzsch, Tobias Guller, Maik Conrad, Kai Drabe, Rayko Brosch und sicher noch einige Reservisten, die doch so manchen Sieg gerettet haben, aber meist bei den Berichten zu kurz kommen. Und eins darf auf keinen Fall vergessen werden. Was wären die Mannschaften ohne die tatkräftigen Hilfen der Eltern, ein Trainer ist zwar auch ein kleiner Pädagoge, aber viele, viele Tränen weinen sich doch besser an

Wenn's zu heiß ist oder regnet und Sie trotzdem lieber draußen sind, nutzen Sie unseren

überdachten Biergarten
und genießen Sie unsere neue leichte Kost mit vielen leckeren

Sommer-Gerichten

Deutsches Haus
H.-Zille-Str. 5 • 01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10

Leckere Preise im SSV

vom 30.07.2001 bis 11.08.2001

ANDREA MODEN

3 x in Ottendorf- Ockrilla • 2 x im EKZ Radeburg

Second Hand Boutique
Markenartikel aus 2. Hand

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis:
vom 21.7. - 6.8.01
wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Ihre Frau Böhme - Inhaberin
Lindenallee 1a/Ecke Dresdner Straße, Radeburg, Tel. 035208/92981

TISCHLEREI
Eckehart Herrmann
Fenster – Türen – Innenausbau
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen

01561 Ebersbach • Hauptstr. 86
Tel./Fax: 03 52 08 / 25 54

10 Jahre Vereinte-Vertretung

Seit dem 1.8.1991 steht Heidrun Uebe ihren Kunden als zuverlässige Ansprechpartnerin in Sachen Versicherung, Geldanlage und Finanzierung zur Verfügung. Ihren Schreibtisch als technischer Ingenieur hat sie seinerzeit gegen den im eigenen Haus in Radeburg getauscht, um buchstäblich aus dem Nichts eine der erfolgreichsten Vereinte Versicherungs-Agenturen Sachsens aufzubauen.

Anerkannt wegen ihrer fairen Beratung und schnellen unbürokratischen Hilfe, wenn ihren Kunden das "Wasser bis zum Hals steht", ist Frau Uebe heute gefragte Ansprechpartnerin von mehr als 1.500 Privat- und Firmenkunden. Und sie hat sich für die nächsten 10 Jahre viel vorgenommen: Neben ihrer Büroleiterin, Frau Kutter, will sie einen weiteren Kundendienstmitarbeiter einstellen, um die Angebots- und Servicepalette für ihre Kunden und potentiellen Kunden noch deutlich zu erweitern.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute, liebe Frau Uebe!
E.G., Filialdirektion Dresden-Nord

Vereinte

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
20.07.2001



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbacher
Amtsblatt



Die 1. Männermannschaft (weiße Trikots) und die Bezirkspokalsiegermannschaft von 1993 und '94 mit den damaligen Trainern Erhard Kretzschmar, Rainhard Pittwohn und Claus Fehrmann

Auch das 10. Sportfest begann wie die drei letzten mit schlechtem Wetter, kühl und regnerisch und damit nicht die besten Bedingungen für unsere Akteure. Aber die nun schon fast professionellen Fußballer unter den Handwerks- und Gewerbebetrieben konnte selbst der zu Beginn wütende Hagelschauer nicht abhalten. Wir bekamen viele interessante Spiele zu sehen, aus denen die Mannschaft „Autos“ (Firmen Menzel, Trentzsch und Wirthgen) als Sieger hervorging. Als besten Torschützen konnten wir Sportfreund Frank Grütze krönen. Eine schöne Tradition, die wir gern fortsetzen möchten und ein Anziehungspunkt für viele Zuschauer ist. Im nächsten Jahr feiern wir unser 50jähriges Bestehen. Wollen wir hoffen, dass uns dann Petrus auch schon mal am Freitag etwas Sonne scheinen lässt. Aufgrund des schlechten Wetters mußten die Volleyballspiele der weiblichen Jugend am Freitag und auch das Spiel der Frauen am Sonnabend in die Turnhalle verlegt werden. Bei beiden Spielen hatten die Ebersbacher die Nase vorn und konnten den Pokal in Empfang

nehmen. Der Dank gilt aber auch allen Gastmannschaften, die tolle Gegner waren. Mit heißen Disco-Rhythmen und Showeinlagen unserer Jazzmädchen ging es bis weit in den Samstag hinein. Dieser stand ganz im Zeichen des Fußballs und des Volleyballs. Kindermannschaften, die Alte-Herren-Mannschaft und die 1. Mannschaft bestritten die Spiele. Unsere 1. Männermannschaft hatte diesmal einen Gegner aus den eigenen Reihen und zwar die Mannschaft, die 1993 und 1994 zweimal den Bezirkspokal geholt hatte. Mit einem Unentschieden endete das Spiel. Unsere Jazzmädchen hatten sich extra für das Spiel einmal in Cheerleaders verwandelt, um die Jungs und die Zuschauer richtig anzufeuern. Hüpfburg, Torwandschießen, Basteln, Waffeln essen u. v. a. m. konnte man beim Kinderfest, welches die Frauen wieder toll gestaltet hatten. An der Besucherzahl konnte man sehen, dass für alle etwas dabei war und es allen gefallen hat. Mit einem öffentlichen Sportlerball klang der Samstag aus. Zu Beginn hatten sich die Volleyballmäd-

SV „Grün-Weiß“ Ebersbach

Nachlese: 10. Sportfest

chen, die in diesem Jahr den Kreismeistertitel nach Ebersbach geholt hatten und dafür den Dank und die Glückwünsche der Vereinspräsidentin entgegennehmen konnten, eine Überraschung für ihren Trainer, Sportfreund Horst Gärtner, ausgedacht. Herr Gärtner wird nach dieser Saison sein Traineramt niederlegen, was wir irgendwo akzeptieren müssen, aber alle sehr bedauern, denn er hat die Mädchen zum Erfolg geführt. Nach ihrem Schlachtruf „Einer für alle und alle für Horst“ trugen sie ein selbst verfasstes Gedicht vor und bedankten sich für die viele Mühe und Zeit, die er ihnen gewidmet hatte. Man konnte sehen, dass manchmal auch starke Männer schwach werden und gerührt sind. Er wünschte „seinen Mädchen“ weiter-

Vortrag wechselten sich ab. Aber einen Höhepunkt muss ich unbedingt noch erwähnen. Die Spieler unserer Fußball F-Jugend waren in Großenhain zu den Kreiskinder- und Jugendspielen des Kreissportbundes Riesa-Großenhain. Die Spieler der F-Jugend sind Schüler der 1. und 2. Klasse, die zu Saisonbeginn (August 2000) mit dem Trainer Torsten Beier überhaupt erst begonnen haben als Mannschaft zu spielen. Viele Erstklässler, die vorher noch nie als Team Fußball gespielt haben und keine Regeln kannten, mußten manche Schlappe einstecken und Torsten hat bestimmt einige graue Haare mehr bekommen. Aber nie haben die Jungs aufgesteckt oder den Mut verloren. Am Sonntag wurden sie dann auch belohnt. Die Bronzemedaille, ein



Die Mädchen unserer Jazztanzgruppe traten als Cheerleader auf

hin schöne Erfolge und alle anderen wünschten das auch. Nach den Tanzrhythmen der Liveband „Color“ wurde fleißig getanzt. Gegen 22.30 Uhr begann das Programm, welches wie in jedem Jahr durch die Sportler des Vereins gestaltet wurde. Vielfältig und klasse vorbereitet wie immer gab es viel Gaudi und auch Applaus. In diesem Jahr gestalteten erstmals auch Volleyballer zwei Programmpunkte und es hat ihnen, man konnte es sehen, auch viel Spaß gemacht. Weiter ging es mit Tanz bis in den Morgen und es war wirklich schon wieder hell, als die Letzten nach Hause gingen. Am Sonntag meinte es der Wettergott endlich einmal richtig gut mit Sonnenschein und warm – so richtiges Sonntagswetter und es gab auch viele Höhepunkte. Fußball, Volleyball, Tanzshow, Blasmusik, buntes Programm und nochmal Showprogrammauszüge vom

dritter Platz bei den Kinder- und Jugendspielen war ein schöner Erfolg und ich denke, dass manch einer die Medaille auch abends noch nicht abgelegt hat. Möge es ein Ansporn sein für die nächste Saison. An dieser Stelle auch einmal ein „Danke“ an alle Eltern, die immer am Spielfeldrand stehen oder mitfahren, was eine große Unterstützung für die Trainer ist. In fröhlicher Stimmung klang der Sonntag aus und das Torwandschießen hat sich noch lange hingezogen. Mein herzlicher Dank gilt all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben. Die Vorbereitungen für nächstes Jahr, wo wir vom 14. bis 16. Juni unser 50jähriges Bestehen feiern, laufen schon. Na dann – auf ein Neues!

Fehrmann/Präsidentin

Volleyballpokal wechselte erneut den Besitzer

Wechsevoll ist die Geschichte des Volleyball-Wanderpokals, der seit nunmehr 7 Jahren beim Ebersbacher Sportfest ausgeteilt wird und der bereits drei Mal an Ebersbach zurückging, aber auch drei Mal wieder verloren wurde. So auch in diesem Jahr.

Mit einer noch nie dagewesenen Souveränität holte sich das „Abnehmen!-Team“ des TSV Radeburg nach 1999 mit glatten 2:0-Siegen den Pott zum zweiten Mal. Bemerkenswert diesmal auch die spielerische Steigerung der Kalkreuther, die die knappsten Resultate ein-



Freude bei den Siegern - aber auch bei den Plazierten - vor allem zählt ja der Spaß am Spiel - v.l. Ebersbach I und II, Kalkreuth, Radeburg.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 05. August 10.30 Uhr **Predigtgottesdienst**
8. Stg. n. Trinitatis
Junge Gemeinde: 19.30 Uhr Dienstag, den 21. August
Sprechzeit von Pfarrer Seifert:
Di. von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg,
Tel. 03 52 08 / 23 33

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlichst Ihr Pfarrer Frank Seifert

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich in die

Sonntag, 22. Juli
10.00 Uhr in Steinbach **Predigtgottesdienst**
Pfarrer Heinze, Weinböhla
Sonntag, 29. Juli
10.30 Uhr in Reinersdorf **Predigtgottesdienst**
Pfarrer Stempel, Ebersbach
Sonntag, 05. August
08.30 Uhr in Naunhof **Predigtgottesdienst**
Pfarrer Stempel, Ebersbach
Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.

Anonyme Bestattung/Gemeinschaftsgräber

Dies ist eine Bestattung mit Beisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld ohne Kennzeichnung der persönlichen Angaben.
Der Zeitpunkt der Beisetzung wird vom Friedhof bestimmt und den Angehörigen nicht mitgeteilt.
Speziell hier regeln die Satzungen der Friedhöfe die Anspruchsberechtigung.
Ein Rechtsanspruch ergibt sich daraus nicht.

Streuweisen/Asche in alle Winde

Diese Form der Beisetzung ist rechtlich nicht zulässig und wird es in Zukunft nicht sein.
Bereits in der DDR war diese Bestattungsart verboten.

Städtisches
Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostergasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 23.07.2001 - 06.08.2001

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
23.07. – 30.07.2001 Zschaschel, Günter
30.07. – 06.08.2001 Schulze, Dietmar

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 26.07.01
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 27.07.01

Entsorgung Pappe/Kartona-

gen – Bündelsammlung
OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonntag, 21.07.01
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonntag, 28.07.01

Entsorgung Papier/Pappe/ Kartonagen – blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 02.08.01
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonntag, 03.08.2001

Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 26.07.01
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 27.07.01

Annahme von Grünschnitt: Mittwoch, 15.08.01 von 14.00 - 18.00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg

Street-Work

Hallo Ihr Ferienkids,

ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen und Euch mitteilen, dass in den Ferien die Sporthalle der Grundschule in Ebersbach dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags von 13.00 – 15.00 Uhr und freitags von 14.00 – 16.00 Uhr zur Nutzung zur Verfügung steht.

Dort kann man je nach Lust seinen sportlichen Interessen nachgehen.



Für Radeburg spielten (v.l.) Bernd Dietrich, Siegmund Albertowski, Karin Harnack, Dittrich Dose, Dieter Gollmer, Sven Ritter und René Maul.

spielten - selbst gegen Radeburg mit 24:26 nach 23:18 -Führung nur knapp unterlagen. Aber spannend wird es wieder im nächsten Jahr: hält das Gesetz der Serie, müßte sich Ebersbach den Pokal zurückholen.

Des weiteren wollen wir in der Zeit vom 1. August bis 4. August ein kleines Zeltlager (eigene Zelte) im Park in Lauterbach durchführen. Dazu macht sich jedoch eine Anmeldung bis zum 27. Juli unter folgender Telefonnummer 0173-3859759 oder in der Gemeindeverwaltung in Ebersbach erforderlich.

Euer Michael Fritzsche

Schönfeld

Nachrichten und Informationen für Schönfeld und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinden Schönfeld und Weißig a.R.
und des AZV "Trinkwasserschutzzone Radeburg", Sitz Schönfeld

's Blatt



Kindertagesstätte Schönfeld

Die Sommerzeit ist da !

Nun ist es wieder so weit! Die lang-ersehnten Ferien haben begonnen und es wurden verschiedene Freizeit-angebote, Feste und Feiern geplant. Diese gehören zu unserem Leben, vermitteln Lebensgefühl und sind Genuss des Lebens. Kinder genießen Festtage besonders, stellen sie doch Höhepunkte in unserem Leben dar. In unserer Einrichtung werden die Kinder in die Planungen und Vorbereitungen dieser einbezogen. Wünsche bzw. Ideen dieser finden somit Beachtung, sinnliches Erleben und gegenseitige Vertrautheit werden gefördert.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere „Großen“ war das Zuckertütenfest. Nach traditioneller Abschlusfeier mit den Eltern und Übernachtung der angehenden Schulanfänger in unserer Kindereinrichtung fand dieses am nächsten Tag statt. Die jüngeren Kinder verabschiedeten sich mit Liedern, Gedichten und Blumen. Da unsere Schulanfänger recht fleißig beim Gießen des Zuckertütenbaumes waren, gab es eine Überraschung,... Zuckertüten hingen am Baum. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Kindern auch in Zukunft alles Gute. Auch für unsere

Hortkinder gab es an diesem Tag etwas Besonderes. Auf Wunsch dieser fuhren wir nach Dresden ins Kino. Weitere Höhepunkte waren der Sommerfasching und unsere Naturwoche, mit dem Wandertag zum „Steinernen Tisch „. Wie fühlt sich Moos an, wie riecht der Wald, welche Geräusche macht das Wasser im Bach, wie schmecken Heidelbeeren? All dies sind Erfahrungen und Erlebnisse, die unsere Kinder nicht versäumen sollten. Sie erleben Natur hautnah und nehmen diese mit allen Sinnen wahr. Auch in den kommenden Ferienwochen warten noch einige tolle Feste und Erlebnisse auf unsere Kinder, u.a. ein Tag mit der Verkehrswacht Riesa. An diesem werden sie sich an einem Puppentheater erfreuen können. Eine Hindemisstrecke sowie ein Spaziergang sollen dazu beitragen, den Kindern Wissen zu vermitteln bzw. bereits Gelerntes anzuwenden. Einige Überraschungen warten auf die Kinder an den Badetagen und beim Sportfest am 26. Juli. Wir wünschen allen Eltern und Ihren Kindern für die verbleibende Urlaubszeit schöne erholsame Tage.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Schönfeld



Ein großer Höhepunkt war der Zuckertütenbaum

Schönfelder Schützenverein 1873 e.V.

Schützenfreunde in Hannover

Anlässlich des 472. Schützenfestes in Hannover weilte vom 29.06. bis 01.07.01 eine Abordnung Schönfelder Schützen in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Wie in jedem Jahr nahmen die Mitglieder des Vereins am Sonntag, den 1. Juli 2001 am weltgrößten Schützenaufmarsch teil. Erfreulicherweise war diesmal die Vereinsjugend stark vertreten. Es gab viele Begegnungen mit den Schützenfreunden des Partnervereins Schützensport-

club „Adlerhorst 1965“ e.V.. Zur Unterstützung der Jugendarbeit des „Schönfelder Schützenvereins 1873“ e.V. wurden von Seiten des Partnervereins zwei Luftgewehre kostenlos überreicht. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Es waren wieder unvergessliche Stunden und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen zum 11. Schönfelder Heimatfest. „Schönfelder Schützenverein 1873“ e.V.



Gemeinde Weißig a.R.

Dorffest 2001

Eröffnet wurde das Weißiger Dorffest am Freitag, den 28. Juni mit einem Skatturnier. 13 Spieler nur hatten sich dazu eingetragen. Der Sieger hieß am Ende Rudolf Anders aus Folbern. Strahlender Sonnenschein brachte die Mannschaften des Fußballturniers am Sonnabend arg in's Schwitzen. Am Ende reichten die Schönfelder den Wanderpokal an die diesjährigen Sieger, die Mannschaft aus Brockwitz weiter. Die Stimmung im gut besuchten Festzelt erreichte ihren Höhepunkt, als der Heimatverein Schönfeld auftrat. Akteure und Zuschauer waren gut drauf, der Funke sprang über und bei so guter Stimmung, störte es auch nicht, dass Petrus es schon in der Ferne donnern ließ. Danach konnte man seine strapazierten Lachmuskeln beim Lagerfeuer oder beim Tanz entspannen. Trotz geöffneter Himmelsschleusen wurde bis in den Morgen hinein gefeiert. Traditionsgemäß zogen die Fichtenberger Musikanten am Sonntag früh durch's Dorf und lockten damit die Weißiger zum Frühschoppen auf den Festplatz. Mit der Pferdekutsche wurden dann die Schützenkönige des Vorjahres abgeholt und sie eröffneten das Vogelschie-

ßen. Lothar Zschorn, Titelverteidiger der Erwachsenen, ging nach einem spannenden Schießen auch dieses Jahr als Schützenkönig hervor. Bei den Kindern hatte Marco Schöber das Glück auf seiner Seite. Kutschfahrten mit Ponys, Hüpfburg und Kinderbelustigung hielten unsere Kids in Bewegung. Gekämpft wurde auch beim Gummistiefelzielwurf – wer schaffte es die meisten Luftballons zum Platzen zu bringen? Die weiblichen Mitglieder der Fam. Bruntsch zeichneten sich dabei durch hohe Treffsicherheit aus. Nach Abschluß der Wettkämpfe und Stärkung durch Braten vom Spieß zeigte die Hundestaffel aus Bauda ihr Können. Ein weiterer Höhepunkt des Sonntags, der Auftritt der „Sch(M)erzbuben“, brachte nochmal alle zum Lachen und bildete damit einen schönen Abschluss unseres Dorffestes. Zum Gelingen dieses Festes trug auch wesentlich die Fam. Gärtner bei, die für das leibliche Wohl sorgte. Aber natürlich ist so ein Fest nicht ohne viele fleißige Helfer und Sponsoren denkbar, denen hier unser besonderer Dank gilt. Genannt seien vor allem Dietmar Paulick und Manfred Bruntsch.



Es herrschte eine tolle Stimmung im Festzelt

Am 17.08 - 19.08.2001 schon was vor? ★ Alles auf nach Blochwitz zum Dorf- & Kinderfest

Freitag, den 17.8.
20.00 Uhr Dorffesteröffnung mit Faßanstech
21.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Ortrand
anschl. Sommernachtsparty auf dem Festplatz mit der Disco "Hardy & Co"

Samstag, den 18.08.
13.00 Uhr Vogelschießen für unsere Frauen
15.00 Uhr Rundfahrt mit der "Oldie-Feuerwehr"
16.00 Uhr Vorführung der Blochwitz Jugendfeuerwehr
20.00 Uhr Tanz bis in den Morgen mit der Gruppe "Amethyst" sowie kleine erotische und exotische Showeinlagen

Sonntag, den 19.08.
ab 10.00 Uhr Frühschoppen
ab 10.30 Uhr Blasmusik zum Frühschoppen mit den "Niederlausitzer Blasmusikanten" aus Frauwalde
ab 11.00 Uhr Spiel und Spass mit Clown Jesko
bis 16.00 Uhr traditionelles Wildessen und vieles andere mehr
12.00 Uhr Vogelschießen für unsere Herren
13.00 Uhr Glücksrad für die Kinder
14.30 Uhr Kaffeezeit im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung mit Michael und Ute
ab 15.00 Uhr Festausklang für Jung und Alt mit "Hardy & Co" und weiteren Überraschungen
19.30 Uhr

Zur weiteren Unterhaltung stehen an allen Tagen eine Hüpfburg, Verlosung, Schießhalle u.a. zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt der "Blochwitzter Gesellschaftsverein 94" e.V. mit der Blochwitzter Feuerwehr und der Blochwitzter Jugend

Ihr Blochwitzter Gesellschaftsverein 94" e.V.

Kirchgemeinde Schönfeld

Sonntag, 22. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Wilzki
Sonntag, 05. August	19.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Steinert
Sonntag, 19. August	10.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Steinert

Die Schulanfängerandacht findet am Sonnabend, 11. August um 12.30 Uhr in der Ponickauer Kirche statt.

Wir gratulieren

80. Jahre
Frau Maria Hofmann 21.07.01 Oelsnitz

Gemeinde Weißig a.R.

Partystimmung zum Kinderfest

Ebenso wie im Vorjahr führten auch dieses Jahr am 16. Juni die Kinder- und Jugendbetreuer ein Kinder- und Sommerfest für die Kinder der Gemeinde Weißig a.R. durch. Trotz Wetterschwankungen ließen sich Kinder und Erwachsene ihre Stimmung nicht vermiesen. Im festlich geschmückten Gelände des ehemaligen Kindergartens Weißig eröffneten die Oelsnitzer Kids mit einem Kulturprogramm den Nachmittag. Weiter ging es mit den „Cheerleader W“, einer Tanzgruppe aus Wainsdorf, die das Publikum mit flotten Rhythmen begeisterte. Anschließend sorgten Springburg, Pferdekutsche, Luftgewehrschießen, verschiedene Stationen wie Trampolinspringen, Schwungtuch, lustige Stafel, Schminkstation, Kegeln, Glücksrad, Bastelstand und Büchsenwerfen für abwechslungsreiche Unterhaltung. An allen Stationen gab es tolle Preise zu erhaschen. Für das leibliche Wohl war in Form von Kaffee und Kuchen, Grillstand und Getränkekeke gesorgt, wobei für die Kinder die Getränke kostenlos waren. Auch der rollende Eiswaagen aus Ortrand wurde dicht umlagert. Obwohl es für alle Beteiligten ein gelungener Höhepunkt war, hatten sich die Organisatoren noch etwas mehr Zuspruch erhofft. Für die Kinder, die sich bei Spiel und Spass vergnügen konnten, war dieser Tag jedenfalls ein besonderes Erlebnis und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Einig sind sich alle, ein solches Kinderfest wird im nächsten Jahr wieder gefeiert. An dieser Stelle möchten wir gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Sponsoren, Helfern, Eltern und Jugendlichen zu bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Bunzel, Jugendbetreuerin



Mit flotten Rhythmen begeistern die „Cheerleader“ aus Wainsdorf das Publikum

Freiwillige Feuerwehr Niegeroda

Neuer Anstrich für Gerätehaus

In Vorbereitung des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes haben Ramona und Andreas Bachmann in freiwilliger uneigennütziger Arbeit das Feuerwehrgerätehaus mit einem neuen Anstrich versehen. Der Platz um das Gerätehaus dient den Niegerodaern als Festplatz.

Der Ortschaftsratsrat Oelsnitz - Niegeroda dankt Familie Bachmann und allen freiwilligen Helfern in Oelsnitz und Niegeroda, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen Beitrag zur Gestaltung des Heimatortes oder auf kulturellem Gebiet leisten.



